

Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
des
MEDMISSIO -
Institut für Gesundheit weltweit

Berichtsausfertigung 1 von 1

BILANZ zum 31. Dezember 2022

MEDMISSIO - Institut für Gesundheit weltweit

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.273,00	14.310,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.460.983,27	1.475.975,27
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.974.296,92	5.166.635,92
Gebäude		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.217,75	125.275,26
Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	0,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	0,00	0,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>554.028,62</u>	<u>0,00</u>
	7.092.526,56	6.767.886,45
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	4.206.735,57	4.206.735,57
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.927.539,80	1.992.464,59
3. Sonstige Finanzanlagen	<u>158.508,00</u>	<u>2.827,86</u>
	6.292.783,37	6.202.028,02
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse, Waren	6.785,19	6.475,63
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.595,20	52.326,48
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>87.704,02</u>	<u>92.613,02</u>
	162.299,22	144.939,50
III. Kasse, Bank		
	1.409.803,30	1.309.288,37
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	743,96	1.294,13
	<hr/>	<hr/>
	14.981.214,60	14.446.222,10
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2022

MEDMISSIO - Institut für Gesundheit weltweit

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Vereinskaptal Vereinskaptal § 62 Abs. 3 AO	8.299.942,15	8.299.942,15
II. Kapitalrücklage	2.296.833,37	2.296.833,37
III. Gewinnrücklagen Sonstige Gewinnrücklagen	2.010.991,22	2.010.991,22
IV. Verlustvortrag	1.185.297,87-	1.599.621,95-
V. Jahresergebnis	161.635,67-	414.324,08
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	342.468,44	375.360,51
C. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	183.786,42	168.150,30
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.656.052,69	1.507.877,51
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	153.795,11	58.057,21
3. Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend ver- wendeten Mitteln	196.360,74	129.276,91
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.038.284,43</u>	<u>731.975,37</u>
	3.044.492,97	2.427.187,00
E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	149.633,57	53.055,42
	<hr/>	<hr/>
	14.981.214,60	14.446.222,10
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

MEDMISSIO - Institut für Gesundheit weltweit

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge Spenden, Zuschüsse, Beratung, Lehre, Forschung	2.037.779,54	1.408.225,34
2. Mieterträge	970.815,66	999.658,20
3. Sonstige betriebliche Erträge	56.221,51	742.618,22
	<hr/>	<hr/>
	3.064.816,71	3.150.501,76
4. Sachaufwendungen für Projektbereich	814.289,05-	506.617,30-
5. Personalaufwand	1.513.144,56-	1.348.217,03-
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	244.077,76-	265.191,64-
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Verwaltung/Infrastruktur	148.591,84-	163.782,52-
- Vereinspflege	31.995,59-	13.666,97-
- Öffentlichkeitsarbeit	93.585,25-	74.906,97-
- Sonstige Aufwendungen	295.161,63-	340.425,77-
8. Kapitalerträge	23.018,02	22.585,60
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	75.564,40-	13.483,30-
10. Zinsaufwendungen	33.060,32-	32.471,78-
	<hr/>	<hr/>
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>-161.635,67</u></u>	<u><u>414.324,08</u></u>

Würzburg, 8. Mai 2023

Prof. Dr. August Stich
1. Vorsitzender

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

MEDMISSIO - Institut für Gesundheit weltweit

	Stand 01.01.2022		Zu-/Abgänge		Umbuchungen		Stand 31.12.2022		Abschreibungen		Umbuchungen		Stand 31.12.2022		Zuschreibungen		Buchwerte		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
A. ANLAGEVERMÖGEN																			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	65.612,44	9.527,98	0,00	0,00	75.140,42	51.302,44	7.564,98	58.867,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.273,00	14.310,00				
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	65.612,44	9.527,98	0,00	0,00	75.140,42	51.302,44	7.564,98	58.867,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.273,00	14.310,00				
II. Sachanlagen																			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.885.665,97	0,00	0,00	0,00	1.885.665,97	409.690,70	14.992,00	424.682,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.460.993,27	1.475.975,27				
gleiche Rechte und Bauten Gebäude	7.716.869,99	1.084,29	0,00	0,00	7.717.954,28	2.550.234,07	193.423,29	2.743.657,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.974.296,92	5.166.635,92				
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	453.472,94	6.039,98	33.558,66	0,00	425.954,26	328.197,68	28.097,49	322.796,51	33.558,66	0,00	0,00	0,00	0,00	103.217,75	125.275,26				
Sonstige Anlagen und Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	554.028,62	0,00	0,00	554.028,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	554.028,62	0,00				
Summe Sachanlagen	10.056.008,90	561.152,89	33.558,66	0,00	10.563.603,13	3.288.122,45	236.512,78	3.491.076,57	33.558,66	0,00	0,00	0,00	0,00	7.092.526,56	6.767.886,45				
III. Finanzanlagen																			
1. Beteiligungen	4.206.735,57	0,00	0,00	0,00	4.206.735,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.206.735,57	4.206.735,57				
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.020.773,67	385.854,42	375.214,81	0,00	2.091.413,28	28.309,08	75.564,40	103.873,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.927.539,80	1.992.464,59				
3. Sonstige Finanzanlagen	2.827,86	155.680,14	0,00	0,00	158.508,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.508,00	2.827,86				
Summe Finanzanlagen	6.230.337,10	541.534,56	375.214,81	0,00	6.396.656,85	28.309,08	75.564,40	103.873,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.292.783,37	6.202.028,02				
Summe Anlagevermögen	16.351.958,44	1.112.215,43	408.773,47	0,00	17.055.400,40	3.367.733,97	319.642,16	3.653.817,47	33.558,66	0,00	0,00	0,00	0,00	13.401.582,93	12.984.224,47				

2. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum 8. Mai 2023 dem als Anlagen 1 und 2 beigefügten Jahresabschluss des MEDMISSIO - Institut für Gesundheit weltweit, Würzburg, zum 31. Dezember 2022 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An das MEDMISSIO - Institut für Gesundheit weltweit

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MEDMISSIO - Institut für Gesundheit weltweit – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den

deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

6. Schlussbemerkung

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Der Prüfungsbericht wird gem. § 321 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet.

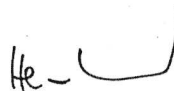
Würzburg, 8. Mai 2023

HPS | Hemberger Prinz Siebenlist GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft



Sebastian Prinz
Wirtschaftsprüfer



Ingrid Hemberger
Wirtschaftsprüferin